

PRESSEMITTEILUNG / 21. Oktober 2024

Umweltfreundlich ohne Kompromisse: Schütz präsentiert Green Layer Verpackungen auf der Scanpack 2024

Industrielle Verpackungen müssen einen sicheren und wirtschaftlichen Transport gewährleisten. Gleichzeitig fordern steigende Anforderungen an die Nachhaltigkeit die Verpackungsindustrie zu kreativen Lösungen heraus. Dass Nachhaltigkeit nicht auf Kosten der Qualität gehen muss, beweist Schütz mit seinen Innovationen im Rahmen seines Green Lifecycle Management Programms. Dank fortschrittlichster Technologie bietet der Verpackungsexperte mit seiner Green Layer Serie Industrieverpackungen mit erhöhtem Kunststoffrecyclinganteil. Das gesamte Produktportfolio präsentiert Schütz vom 22. bis 25. Oktober auf der Scanpack in Göteborg.

Industrieunternehmen stehen heute vor zahlreichen Herausforderungen. Neben dem Bestreben, ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und ihre Lieferketten nachhaltiger zu gestalten, müssen sie sich auch mit der zunehmenden Ressourcenknappheit zurechtfinden. Umweltfreundliche Industrieverpackungen, die auf Recycling und Wiederverwertung setzen, können entscheidend zur Lösung beider Probleme beitragen. Bei Schütz kommt dieses Prinzip insbesondere in den Verpackungen der Green Layer Serie zum Tragen. Die IBC-Innenbehälter, Kanister und Kunststoffässer dieser Produktreihe bestehen zu 30 Prozent aus hochwertigem, naturfarbenem Recyclingmaterial.

Das Besondere dabei: Das Regranulat fließt ausschließlich in die Mittelschicht. Da Innen- und Außenschicht wie gewohnt aus HDPE-Neuware hergestellt werden, kommen das Füllgut und die Umwelt weiterhin nur mit Neumaterial in direkten Kontakt. Qualitativ unterscheiden sich die Verpackungen der Green Layer Serie nicht von anderen Serien. Durch den Einsatz von Rezyklat ermöglichen sie jedoch eine CO₂-Einsparung von bis zu 6,8 kg pro IBC und bis zu 3,8 kg pro Fass. Damit eignen sie sich hervorragend als ökologische Verpackungen für zahlreiche Anwendungen – insbesondere auch für den Transport von Gefahrgütern.

Da Schütz Nachhaltigkeit ganzheitlich denkt, wird das Regranulat aus den im Rahmen des weltweiten Rücknahmeprogramms gesammelten leeren Verpackungen im hauseigenen Recycling-Center gewonnen. So speist das Unternehmen seine Produkte mithilfe des Schütz Ticket Service in einen geschlossenen Materialkreislauf ein. Dafür hat Schütz bereits vor vielen

Jahren die notwendige Infrastruktur geschaffen und kann durch kurze Wege und eine softwaregestützte Routenoptimierung einen CO₂-armen Transport garantieren. Mit dem Schütz Ticket Service bietet der Verpackungsexperte seinen Kunden die Möglichkeit, mit minimalem Aufwand einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Gleichzeitig ist deren aktive Mithilfe gefragt. Denn nur wenn der Anwender restentleerte Verpackungen an Schütz zurückgibt, stehen dem Hersteller ausreichende Mengen Kunststoff zur Verfügung, um die Kunden mit neuen Rezyklat-Verpackungen zu versorgen.

Damit diese auch langfristig den höchsten technologischen Anforderungen entsprechen, investiert das Unternehmen kontinuierlich in modernste Fertigungstechnik sowie in Forschung und Entwicklung. So hat Schütz in den vergangenen Jahren die Verfahren zum Materialrecycling so weiterentwickelt, dass heute selbst stark verunreinigtes Material nach höchsten Umwelt- und Sicherheitsstandards aufbereitet werden kann. All diese Maßnahmen tragen wesentlich dazu bei, dass Schütz dem grundlegenden Ziel des Green Lifecycle Managements näherkommt: eine möglichst breite und kosteneffiziente Versorgung mit ökologischen Verpackungen sicherzustellen.

Einen Einblick in das gesamte Green Layer Produktportfolio in den Bereichen IBC, Kunststofffässer und Kanister erhalten Interessierte auf der Scanpack am SCHÜTZ Stand C01:22.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 3.719



Bildtext: Die IBC-Innenbehälter und Fasskörper der Green Layer Serie von Schütz bestehen zu 30 % aus hochqualitativem, naturfarbenem Recyclingmaterial, das durch das weltweite Rücknahmeprogramm des Unternehmens zurückgewonnen wird.

Foto: Schütz

Über SCHÜTZ

Die Schütz GmbH & Co. KGaA ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen Transportverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister) mit Sitz in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 60 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern ENERGY SYSTEMS, PACKAGING SYSTEMS, INDUSTRIAL SERVICES und COMPOSITES nimmt SCHÜTZ in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Der Gesamtumsatz 2023 belief sich auf 2,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden komplette Systemlösungen – individuell abgestimmt auf die entsprechende Supply Chain. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems übernimmt der SCHÜTZ TICKET SERVICE in allen wichtigen Industrienationen der Welt die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter IBC, ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsphilosophie der Unternehmensgruppe.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Bastian Zimmer, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-21, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller
Berücksichtigung bitten wir
um die Zusendung eines
Belegexemplars an die
nebenstehende Agenturadresse.